

Im Zeichen der DVD

”Digital Versatile Disk“

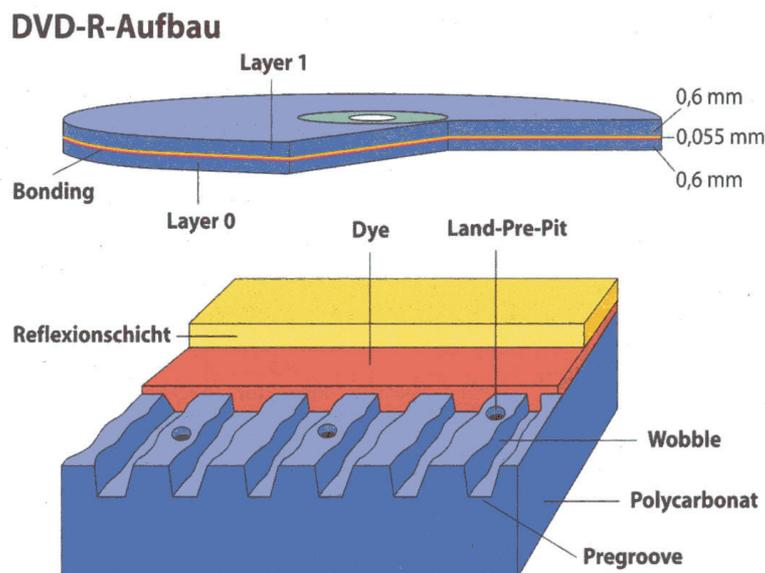


Ein Vortrag von Michael Weissenbacher,
für die Website bearbeitet und ergänzt von Andreas Rauch

1) Allgemeine DVD – Merkmale

- Die Video-DVD entwickelte sich aus der Video-CD
- Video-CD-Erweiterungen:
 - Super-Video-CD (höhere Datenrate)
 - Mini-DVD (wie eine DVD, jedoch gebrannt auf einen CD-Rohling)
- Derzeit sind gebrannte DVD's einseitig und einschichtig,
im allgemeinen für ca. 4,4 GB (4,7 Milliarden Byte) Daten
- Gepresste DVD's zweiseitig zweiseitig bis zu 17GB Daten

2) Aufbau einer DVD



Aufbau einer DVD-R. Bei der DVD+R fehlen die Land-Pre-Pits.

3) Die unterschiedlichen DVD „Standards“

3.1) DVD-R/RW



- Der „offizielle“ DVD-Standard („vom standartgebenden DVD-Forum“)
- -RW-Medien können bis 1000-mal wiederbeschrieben werden
- Trägt das Original DVD-Logo, derzeit (noch ?) der wichtigere Standard

3.2) DVD+R/RW



- Industriestandard
- +RW-Medien können bis 100-mal wiederbeschrieben werden
- Technische Spezifikation zu 95% gleich wie bei DVD-R/RW
- Hat ein eigenes Logo (DVD+R/RW Allianz)
- Entwickelt von folgenden Firmen: Philips, Sony, Ricoh, Thompson, Yamaha, HP, Verbatim und Dell

3.3) DVD-RAM

- Eigentlich der erste Standard für selbst (wieder)beschreibbare DVD's
- Offizieller Standard
- Grosse Verbreitung bei Consumer Geräten (vor allem Panasonic)
- Technisch der leistungsfähigste Standard, aber nicht kompatibel mit herkömmlichen DVD-Playern
- Rohlinge sind unverhältnismäßig teurer

4) Die Brennqualität

4.1) Die drei Komponenten

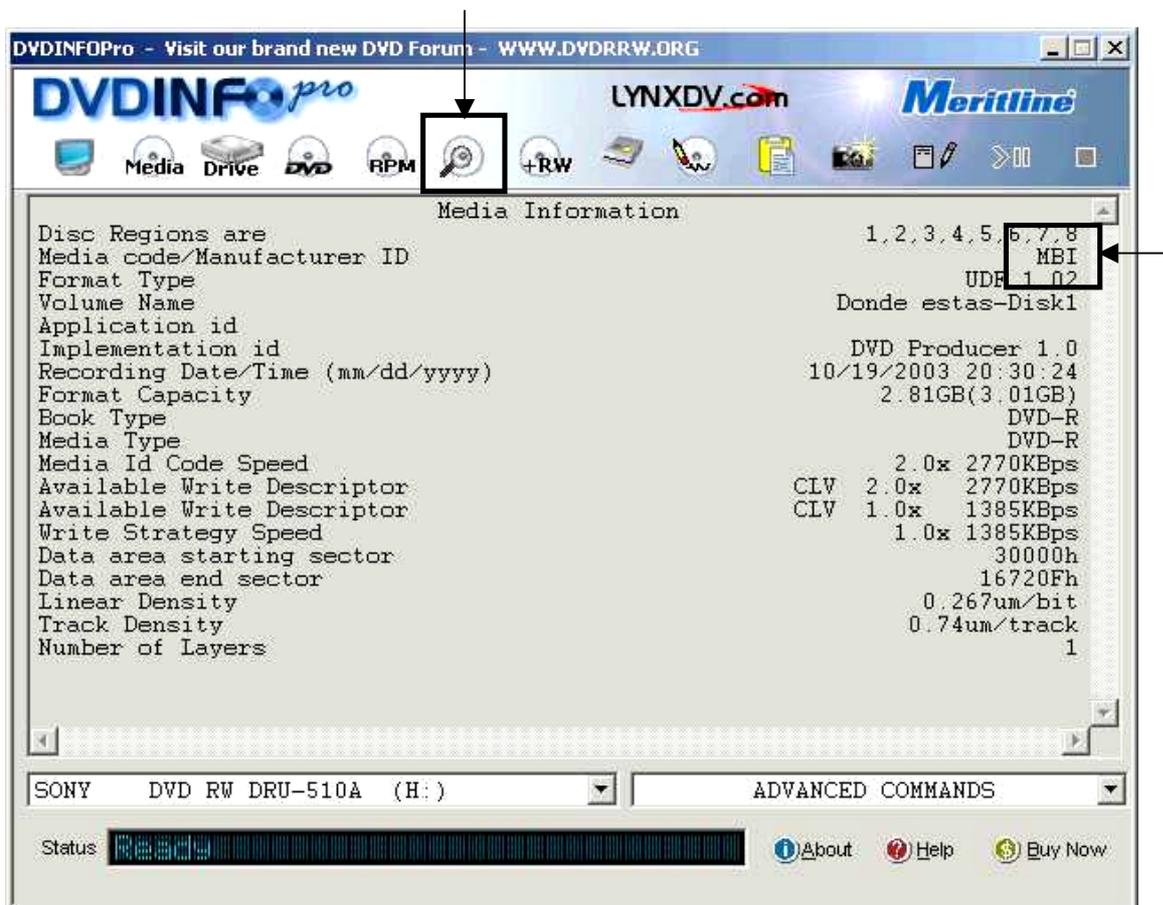
- Rohling
- Brenner
- Firmware

4.2) Die beste Brennqualität

- Es gibt keinen absolut besten und perfekten Brenner (egal was hier die Werbung verspricht)
- Genau so wenig gibt es den besten Rohling (ganz unabhängig vom Preis)
- Es müsste praktisch jede Kombination getestet werden
- In der Praxis sollte man daher auf bekannte funktionierende Kombinationen setzen (Brenner und Rohling von ein und derselben Marke)
- Ältere DVD-R-Brenner sind zwischenzeitlich recht preisgünstig zu bekommen. Aber Vorsicht: Ein 2x-Brenner kann mit einem neueren 4x-Rohling in den meisten Fällen nichts anfangen ! Daher Rohlinge nur in der, dem Brenner angepassten Schreibgeschwindigkeit einsetzen. Pioneer warnt z.B. ausdrücklich vor dem Einsatz von 4x-Rohlingen ohne vorheriges Firmware-Update, da der Brenner sowohl das Medium zerstören, als auch sich selbst schwere Schäden zufügen könnte.

4.3) Wer ist wirklich der Hersteller ?

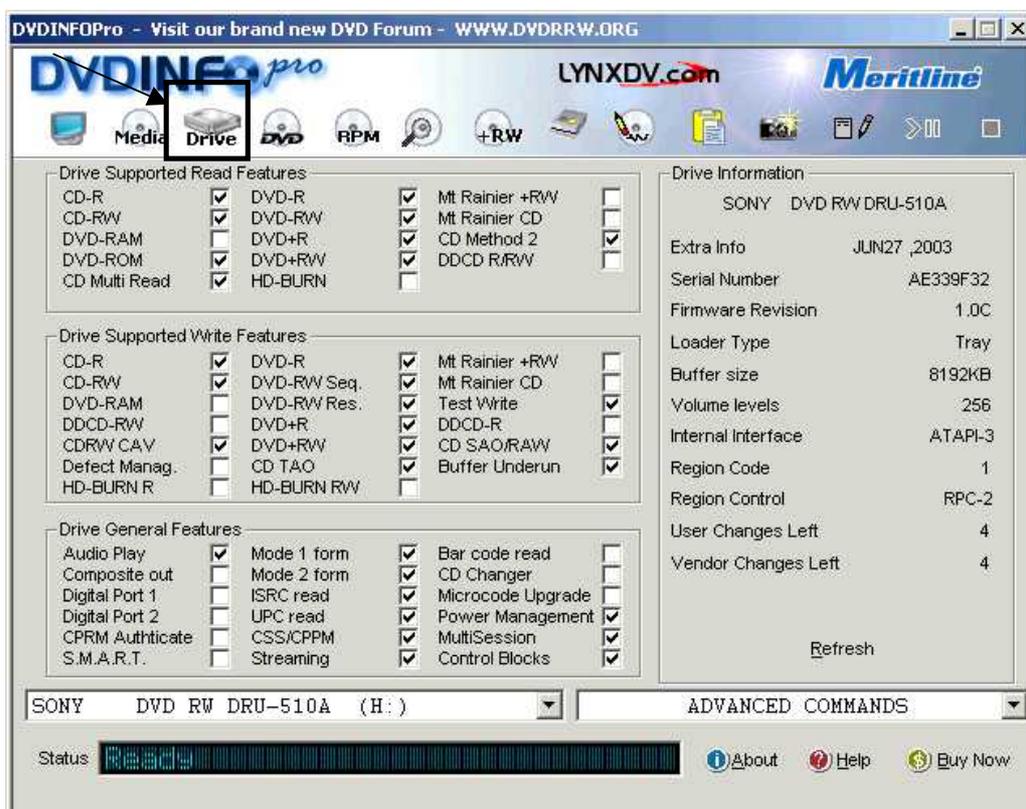
- Der Hersteller eines DVD-Rohlings ist nicht zwangsläufig derselbe, der am Cover genannt wird.
- Insbesondere bei DVD+R/RW gibt es eigentlich nur zwei namhafte DVD-Produzenten
- Wer ist nun wirklich der Hersteller des DVD-Rohlings ?
- Die Lösung für den Heimgebrauch bietet hier ein kleines Programm
- „DVDInfo Pro“ gibt es kostenlos in Internet unter www.dvdinfo.com
- Mit Hilfe dieses Programms kann der wahre Hersteller eruiert werden (siehe Bild auf Seite 4 - getestet wurde ein Intenso-Rohling), so werden auch Brenntests mit sogenannten „No Name“-Rohlingen erst sinnvoll möglich
- Mit dem Programm DVDInfo Pro kann der gebrannte Rohling dann auch auf Herz und Nieren geprüft werden



- Fazit zahlreicher DVD-Tests in Fachzeitschriften wie c't: Die größere Auswahl an Minus-Rohling-Herstellern bringt nicht unbedingt Vorteile. Wettbewerb unter den Herstellern ist zwar begrüßenswert, aber nicht auf Kosten der Qualität. Das Ricoh-Monopol bei den 4x-Plus-Medien (nur Verbatim produziert noch selbst) sorgt für allgemein gute Qualität, ist jedoch für die Marktchance des Plus-Formats bedenklich. Deshalb empfiehlt c't in seiner Ausgabe 19/2003 für Multiformatbrenner eher Plus-Medien einzusetzen, die Gefahr Schrott angedreht zu bekommen ist dort momentan wesentlich geringer.

5) Multiformat DVD-Brenner

- Derzeit die beste Lösung
- Diese Brenner können sowohl DVD+R/RW als auch DVD-R/RW brennen
- Sony war mit seinem DRU-500A der Vorreiter auf diesem Sektor, verfügt daher über die größte Erfahrung bei Multiformatbrennern
- Die meisten anderen Hersteller haben jedoch inzwischen nachgezogen
- NEC – preislich derzeit sehr interessant, Pioneer und Teac bieten ebenso eine gute Brennqualität
- Plextor bietet den ersten 8-fach DVD-Brenner, leider gibt es derzeit (noch) keine geeigneten 8x-Rohlinge und 8x auf einen 4x-Rohling zu brennen führt lt. Testbericht c't19/2003 zu einem verheerenden Ergebnis
- Der LG GSA-404B beherrscht sogar zusätzlich noch die DVD-RAM
- Das Programm „DVDInfo Pro“ bietet auch eine klare Übersicht zu allen wichtigen Daten des Brenners



6) Kompatibilität von DVD-Playern

- Und zu guter Letzt soll die selbst gebrannte DVD ja auch im eigenen DVD-Player problemlos laufen
- Ein Kompatibilitätstest kann hier Fehlkäufe vermeiden
- Für das Plusformat findet ihr ihn unter www.dvdplusrw.org/resources/compatibilitylist_dvdvideo.html
- Für das Minusformat seht nach unter www.dvdrhelp.com/dvdplayers.php

Viel Spaß beim DVD-Brennen
und GUT LICHT wünschen
Michael Weissenbacher und Andreas Rauch
Film- und Videoklub Villach

